

Daheim



WOHNEN in Plauen

AUSGABE 1/2018



Lottogewinn im Punkthaus

Nachbarschaftsknigge
Überleben
unter Nachbarn



INHALT

WbG Plauen mbH

Europaratstraße 15
08523 Plauen
☎ 03741 703-0 | Fax 03741 703-120
✉ post@wbG-plauen.de
🌐 www.wbG-plauen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo - Do: 8 - 18 Uhr
Fr: 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter:

Mo: 9 - 12 Uhr
Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Fr: 9 - 12 Uhr

Wohnzentrale

Oberer Steinweg 3
08523 Plauen
Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr
Sa.: 10 - 13 Uhr
☎ 03741 384898
✉ post@wohzentrale-plauen.de
🌐 www.wohzentrale-plauen.de

Reparaturmeldungen /Havarietelefon

☎ 03741 703-111
Mo. + Mi.: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr
Do.: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr
Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:
☎ 03741 134133

Wohn- und Lebensräume e.V.

Vereinsbüro Wohl e.V.
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen
☎ 03741 281440
🌐 www.wohn-lebensraeume.de

Pflegedienst Wohl-gepflegt
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen
☎ 03741 2814428

Immobilienervice Plauen GmbH

Firmensitz:
Europaratstraße 15 | 08523 Plauen
☎ 03741 703-0 | Fax: 03741 703-208
✉ post@isp-plauen.de
🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:
PrivatHausverwaltung | -vermietung | -verkauf
Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen
☎ 03741 2105-0 | Fax: 03741 2105-15

Bürozeiten der Mitarbeiter:
Mo.: 9 - 12 Uhr
Di.: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Fr.: 9 - 12 Uhr
und nach individueller Vereinbarung

Unter uns gesagt..... 3

WbG Aktuell..... 4 - 11
Modernisierung Tischendorfstraße 23-31
Baumaßnahmen 2018
Zehn Jahre Wohnzentrale + Gewinnspiel
Leserbriefaktion „Wohnen bei der WbG“
Coole Flats bei Schau auf Design
Coole Flats präsentiert Show flat #8
Müllschleusen reduzieren Entsorgungskosten
Die kickenden Wohnexperten

WbG Zuhause 12 - 13
Heide Richter: Mein Lottogewinn

WbG Aktuell 14 - 15
Ferienwohnung Hermann-Vogel-Haus
Erste Willis Weihnachtsbäckerei

WbG Partner..... 16 - 17
enviaTherm
Stadtwerke Strom Plauen

WbG Ratgeber 18 - 21
Nachbarschafts-Knigge
Informationen zur Mietzahlung
Aktuelle Urteile

Neues aus dem Wohl e.V..... 22 - 23
Neuaufgabe Mondscheinserenade 2018
Quartier 30 bei Nacht der Museen

WbG Gewerbemieter..... 24 - 25
Wir stellen interessante Unternehmen vor

WbG Unterhaltung..... 26 - 27
6. Plauener Beachbasketball-Turnier
Theater: Love Me Tender
Impressum

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

wie geht es Ihnen denn in Ihrer Wohnung? Lage, Ausstattung, Größe - alles nach Ihren Vorstellungen? Fühlen Sie sich wohl? Alles friedlich mit den Nachbarn? Was war mit der letzten Betriebskostenabrechnung? Alles transparent und nachvollziehbar?

Wir fragen das nicht nur einfach so! Uns interessiert das tatsächlich. Einfach, weil es uns am Herzen liegt, dass Ihre Wohnung nicht nur der Ort ist, wo Sie schlafen und Ihre Wäsche waschen. Nein, Ihre vier Wände sollen wirklich Ihr Zuhause sein. Der Ort, an den Sie sich zurückziehen können, ausspannen, Kraft für Neues tanken. Wo Sie Ihr Leben mit Ihrer Familie und Freunden teilen. Wo geliebt, gestritten und verziehen wird.

Gekocht, gegessen, geputzt, gebügelt, Geschichten gelesen, Spiele gespielt, gelernt, entspannt, gelacht, ge-

weint und gefreut wird. Kurz: in unseren Wohnungen soll gelebt werden - mit allen Höhen und Tiefen. Wir hoffen natürlich, dass die Höhen deutlich überwiegen.

Aber auch wenn das Leben mal wieder einige Herausforderungen für Sie bereit hält, sind wir an Ihrer Seite. Wenn wir können, geben wir alles, um die eine oder andere Hürde zu nehmen, leichter erträglich zu machen. Dazu haben wir vielfältige Möglichkeiten. Wenn das Leben mal aus den Fugen gerät, stehen beispielsweise unsere Sozialarbeiter mit Rat und Tat zu Seite und helfen, dass im Bereich des Wohnens alles wieder in geordnete Bahnen gelangen kann. Wenn nach vielen zufriedenen Jahren in den eigenen vier Wänden die Badewanne langsam zum unüberwindbaren Hindernis wird und das Wohnglück trübt, wissen unsere Techniker Rat. Hand in Hand mit unseren Mietern können dann die notwendigen Baumaßnahmen zur Wohnraumanpassung geplant und umgesetzt werden.

Denn an dem Ort, wo man lebt, den man sein Zuhause nennt, hängt auch immer das Herz. Wenn wir etwas tun können, um es Ihnen noch schöner zu machen, sprechen Sie uns an!

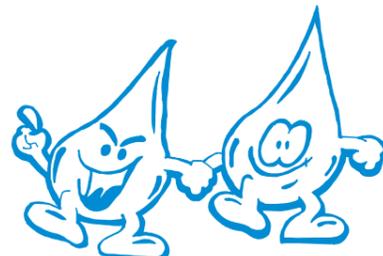
Auf noch viele glückliche Jahre in Ihrem Zuhause,

Ihr Willi Wohnbau



Falk Enskat - Dienstleistungen Heizungs- und Sanitärinstallation

Zum Burgteich 26
08527 Plauen OT Thiergarten
Telefon: 03741 280 44 84
Telefax: 03741 280 45 84
Email: falk.enskat@gmx.de





Modernisierung Tischendorfstraße 23-31

Schickes Wohn- & Geschäftshaus an Bahnhofstraße entsteht

„Vom Achtziger Jahre Erscheinungsbild des Gebäudekomplexes bleibt praktisch nichts mehr übrig,“ zeigt sich Ulrich Jacob, technischer Leiter der WbG, sichtlich zufrieden mit den aktuellen Planungen und Entwicklungen an der WbG-Großbaustelle Tischendorfstraße 23-31. Tatsächlich hat sich seit Baubeginn im Sommer 2017 allerhand getan: der Hausaufgang Tischendorfstraße 33 wurde zurückgebaut, die verbliebenen Hausaufgänge wurden komplett entkernt. Momentan werden im Bereich der Hausaufgänge 23/25 und 31 zwei neue Wohngeschosse errichtet. Seit Februar wurden die neuen Aufzugsschächte montiert. „Der langanhaltende Winter hat uns dabei immer wieder zu Unterbrechungen im Bauablauf gezwungen,“ resümiert Jacob. Trotzdem liege man gut im Zeitplan. Die zukünftigen Mieter sollen wie geplant Anfang 2019 ihre neuen Wohnungen beziehen können. Insgesamt entstehen 36 neue Wohnungen in ganz unterschiedlichen Größen und Grundrissvarianten.

Allen gemeinsam ist eine zukunftssträchtige Ausstattung mit Fußbodenheizung, großzügigen Balkonen, überwiegend Tageslichtbädern mit Badewanne, ebenerdiger Dusche und vielem mehr. „Die Nachfrage nach diesen Wohnungen ist enorm“, weiß Kerstin Schubert, zuständige Wohnungsvermittlerin für diesen Standort, zu berichten. „Unsere Warteliste wächst seit Baubeginn stetig, obwohl wir erst seit Kurzem auch die verbindlichen Grundrisse an die Interessenten herausgeben können.“ Vorher waren noch immer geringfügige Änderungen möglich, erläutert die Fachfrau das Vorgehen des kommunalen Vermieters.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner
 Kerstin Schubert
 ☎ 03741 38 48 98
 ✉ kerstin.schubert@wbg-plauen.de

Die Baumaßnahmen der WbG

14,3 Mio. Euro für schöneres Wohnen

Auch im Jahr 2018 investiert die WbG wieder kräftig in die eigenen Wohnungsbestände. Insgesamt 14,3 Mio. Euro hat der technische Leiter der WbG, Ulrich Jacob, für die verschiedensten Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Sanierungsprojekte eingeplant. Neben den beiden Großprojekten Tischendorfstraße 23-31 und Albin-Enders-Straße 1-15 stehen dabei auch eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen auf der Agenda.

Die Arbeiten dafür sind an vielen Stellen auch schon in vollem Gange. So rückten beispielsweise bereits im März die Bauarbeiter in der Suttensee an. Dort soll zwischen dem Bernhardt-Lichtenberg-Weg 13-15 und dem Robert-Zahn-Weg 13-15 ein neuer Parkplatz mit 24 Mietstellplätzen entstehen. „Damit erfüllen wir einen lang gehegten Wunsch der Anwohner und entlasten die teils prekäre Parkplatzsituation im Wohngebiet,“ erläutert Jacob das Bauvorhaben.

Seit April herrscht ebenfalls geschäftiges Treiben in der Karl-Friedrich-Schinkel-Straße 11. Das Haus ist der erste von drei Standorten in diesem Jahr, der eine neue Aufzugsanlage erhält. Dabei wird gleichzeitig ein barrierefreier Zugang zum Haus geschaffen und das 10. Obergeschoss durch den Aufzug mit erschlossen. Desweiteren entsteht vor dem Haus ein neuer, moderner Müllstandort, bei dem perspektivisch auch die Einführung von Müllschleusen vorgesehen ist. Im Anschluss erhalten nach gleichem Vorbild auch die Karl-Friedrich-Schinkel-Straße 19 und die Dr.-Karl-Gelbke-Straße 12 neue Aufzugsanlagen.

Auch der Anbau von neuen Balkonen steht in diesem Jahr wieder auf der Agenda. Insgesamt sollen in diesem Jahr 66 Wohnungen neue Balkone erhalten. Allein ca. 50 entfallen dabei auf die Wohnungen der Röntgenstraße 5-19, die restlichen 16 werden zukünftig den Mietern in der Gunoldstraße 30-36 Freude bereiten.

Im Zuge der energetischen Sanierung erhalten die Häuser der Hegelstraße 54, Reinsdorfer Straße 65-69, Dr.-Eduard-Stadler-Straße 1/2 und Dr.-Hans-Zorn-Straße 6/7 eine neue Wärmedämmung. Bei den beiden letztgenannten Blöcken in Chrieschwitz werden darüber hinaus die Flachdächer und Balkone saniert. Am Gebäude August-Bebel-Straße 2-10 / Bahnhofstraße 58-60 hat bereits die komplette Hofseite eine Wärmedämmung erhalten. Straßenseitig wurden die Fassaden der Aufgänge August-Bebel-Straße 2 und Bahnhofstraße 58-60 bereits in den vergangenen 2 Jahren aufwendig unter Einhaltung denkmalschutzrechtlicher Auflagen instandgesetzt. In diesem Jahr soll nun auch die straßenseitige Fassade der Aufgänge August-Bebel-Straße 4-10 unter Berücksichtigung von Vorgaben des Denkmalschutzes eine Instandsetzung erhalten. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die komplette Dacheindeckung des Gebäudes erneuert. Eine Fassadeninstandsetzung erhalten ebenfalls die Häuser Schildstraße 10-14 und 16-20 b.

Etwas Neues soll im beliebten Erich-Ohser-Gebiet in den Wohnblöcken unterhalb der Punkthäuser entstehen. Erstmals steht dort in einem Haus ein kompletter Strang leer, so dass Baufreiheit für umfangreiche Umbaumaßnahmen herrscht. „Wir möchten die in die Jahre gekommenen Grundrisse zukunftsfähig umgestalten,“ erklärt Jacob die Pläne des kommunalen Vermieters. Dabei sollen geräumige Essküchen und attraktive Tageslichtbäder mit ebenerdiger Dusche und Badewanne entstehen. Natürlich erhalten alle Wohnungen einen Balkon. Freuen können sich auch vier Mieter des benachbarten Hauseinganges. Auch hier werden neue Balkone angebaut.



neue Aufzüge



energetische Sanierung



neue PKW-Stellplätze



moderne Grundrisse



neue Balkone

Wir kochen frisch und nach regionalen Rezepten im

Globus - Restaurant

Knuspriges, halbes Hähnchen
frisch vom Grillexpress

Kaffee* ohne Ende!
Filterkaffee, Milchkaffee, Café Crème, Latte Macchiato, Cappuccino, Espresso, oder Heiße Schokolade
(**Das Angebot erlischt beim Verlassen des Restaurants.)

Einmal bezahlen und sooft nachholen, wie Sie wollen**!

2⁹⁵ **1⁷⁰**

*In unserer Gastronomie verwenden wir für die Herstellung koffeinhaltiger Kaffeegetränke nur Kaffeebohnen von Bio-Qualität.

Frau Schepers aus Ihrem Globus-Restaurant

FAIRTRADE



Cooler Flats bei SCHAUF AUF DESIGN Gucken und Mitmachen

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Schau auf Design (SAD) 2016 wollte das Team natürlich auch bei der Messe-Neuaufgabe in diesem Jahr wieder mit einem coolen und kreativen Stand beim SAD-Publikum punkten. Auf dem 36 Quadratmeter großen Stand schuf die Coole Flats Crew wieder eine gemütliche Sitzcke und eine Do-it-yourself (DIY)-Strecke. An Letzterer waren alle Besucher herzlich zum Mit- und Selbermachen eingeladen. So konnten aus Korken und jeder Menge Firlefanz trendige Schlüsselanhänger gefertigt werden und natürlich wurden auch wieder zahlreiche ausranzierte Vinyl-Schallplatten zu stylischen Schüsseln umgeformt.

Ebenfalls zum Mitmachen - wenn auch nur mit Voranmeldung - lud der Workshop „DIY-Stehlampe“ ein. Unter fachkundiger Anleitung von cooler Flats-Teammitglied Martin Weinhold bauten hier die Teilnehmer in nur etwa anderthalb Stunden aus einfachsten Materialien eine topangesagte Stehlampe im aktuellen skandinavischen Stil.

Wer nach all dem Basteln und Mitmachen eine kleine Verschnaufpause brauchte oder lieber nur schauen wollte, fand mit der Wall of Fame ausreichend Stoff zum Gucken. Auf ca. 5 Meter Länge hatte die Coole Flats Crew nicht nur sämtliche Plakate zu allen bisherigen house-warming partys ausgestellt, sondern auch zahlreiche Fotos der bisherigen Show Flats, den cooler Flats-Musterwohnungen, angebracht. Die gesamte kreative Leistung einmal so geballt vor Augen geführt zu bekommen, beeindruckte zahlreiche Besucher und nicht wenige verriet, auch schon die ein oder andere Idee aus den Show Flats in den eigenen vier Wänden nachgebaut zu haben.

INFORMATIONEN



www.coole-flats.de



Cooler Flats präsentiert Show Flat #8 Boys vs. Girls

Sieben Musterwohnungen, sogenannte Show Flats, hat das Coole Flats Team seit dem Projektstart im Herbst 2014 mittlerweile gestaltet. Bisher haben sie dabei stets „normalen Wohnungen“ den besonderen Schliff verpasst, also Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer entsprechend eines bestimmten Mottos gestaltet und gestylt. Ganz friedlich und einstimmig ging es dabei nicht immer zu. „Gerade bei dem kunterbunten BOHO-Style, den wir in der Rädelsstraße 2 umgesetzt haben, hatten die Jungs in unserem Team schwer zu schlucken,“ erinnert sich Jeannette Schubert, die seit Anfang 2018 die Teamleitung für die kreativen Köpfe mit Hang zur Inneneinrichtung übernommen hat. Da kam es durchaus gelegen, dass man mit der achten Show Flat nun mal wieder etwas Neues probieren wollte. „Eine Wohngemeinschaft (WG) wollten wir machen, weil das in unseren Augen der Inbegriff des jungen Wohnens ist,“ erläutert Schubert die Beweggründe der Coole Flats Crew. Praktischerweise muss sich bei einer WG auch kein Einrichtungsthema durch alle Räume durchziehen. Also teilte man die beiden Zimmer kurzerhand in ein Jungszimmer und ein Mädchenzimmer auf und sowohl Mädels als auch Jungs konnten einfach mal ihr Ding machen. Das Jungszimmer gestaltete sich dann auch eher puristisch-funktionell, mit jeder Menge LED-Licht-Schnickschnack, schwarzer Wand und gemütlicher Zockerecke. Die Mädels des Teams hingegen legten wie gewohnt mehr Wert auf ein stimmiges Gesamtkonzept, verspielte Details und Dekorationen. Hier noch eine Lichterkette, da noch eine Kerze...

Aber wer hat Recht? Wer mehr Style? Diese Frage durften an einem Freitagabend Anfang Mai die Besucher der traditionellen house-warming party #8 klären. Zu der strömten zahlreiche Schaulustige und staunten nicht schlecht, dass statt des gewohnten DJ Tellerwäscher diesmal eine waschechte Liveband für die musikalische Unterhaltung sorgte. Übrigens lag am Ende der Abstimmung das Jungszimmer knapp vor dem goldgepunkteten Mädchenraum.





Einsatz von Müllschleusen hat sich bewährt - WbG plant Ausbau
Müllschleusen reduzieren Entsorgungskosten

Mülltrennung ist wichtig. Das weiss jeder und trotzdem hält sich längst nicht jeder daran. Uneinsichtige Nicht-sortierer sind besonders für all jene ärgerlich, die auf eine genaue Trennung achten. Schließlich müssen sie die Mehrkosten mittragen, weil die Entsorgungskosten nicht nach dem Verursacherprinzip, sondern nach Wohnungsgröße abgerechnet werden. Die WbG hat dieses Problem erkannt und rüstete in den vergangenen Jahren bereits Standorte im Dörfelgebiet, in der Bahnhofstraße und in der Tischendorfstraße mit insgesamt 5 Müllschleusen aus. Die Erfahrungen aus diesen Standorten zeigen: die Einführung hat sich für die Mieter gelohnt. Um bis zu 50% konnte das Aufkommen von Restmüll reduziert werden, weil eine genauere Mülltrennung für die Bewohner deutlich attraktiver wurde.

Die Bedienung der Müllschleusen ist denkbar einfach: Jeder Haushalt verfügt über einen eigenen Chip, der zur Nutzung der Müllschleuse berechtigt. Mithilfe dieses Chips wird die Schleusenklappe geöffnet, um den Müll-

beutel bis max. 15l Fassungsvermögen einlegen zu können. Zeitgleich wird über den Chip der Mülleinwurf für den entsprechenden Haushalt registriert.

Für die Mieter bietet eine Müllschleuse also gleich eine ganze Reihe von Vorteilen. Allen voran ermöglicht sie eine gerechtere Abrechnung der Müllgebühren entsprechend des Verursacherprinzips. Wer konsequent seinen Müll sortiert wird auch direkt mit niedrigeren Kosten für die Abfallentsorgung belohnt. Aufgrund der Chips können ausschließlich die Bewohner der jeweiligen Standorte die Müllschleusen nutzen. Und durch das begrenzte Volumen der Müllschleusenklappe kann zudem eine illegale Entsorgung von Sperrmüll über den Hausmüll verhindert werden. Ganz ohne Verbrauchskosten für Müll geht es aber auch nicht. Eine Mindestschüttmenge, die abhängig von der Personenzahl ist, wird entsprechend der Müllsattung in jedem Fall berechnet. So soll verhindert werden, dass Müll anderweitig entsorgt wird.



WbG-Fußball Team
Die kickenden Wohnexperten

Die Kickerfreunde der WbG blicken auf ereignisreiche und durchaus auch erfolgreiche Monate zurück.

Anfang Dezember letzten Jahres stand zunächst die 4. Auflage des Willi-Wohnbau-Cups in der Plauener Einheit-Arena auf dem Programm. Bei dem von der WbG organisierten Turnier kämpften 12 Betriebs- und Freizeitmannschaften um den begehrten Pokal. Am Ende des Tages sicherte sich das Jawoll-Team bei ihrer vierten Turnierteilnahme erstmalig den Titel. Die erste Mannschaft der WbG stellte nicht nur mit Patrick Günther den besten Torhüter des Turniers, sondern konnte sich im kleinen Finale den dritten Platz sichern.

Das Saison-Highlight für die Fußballer der WbG folgte dann im März 2018 mit der Teilnahme am sächsischen Unternehmenscup in Leipzig. Die siegreichen Teams auf Platz 1 und 2 würden sich direkt zur Deutschen Unternehmensmeisterschaft 2017/18 qualifizieren. Damit war das angestrebte Ziel der Jungs um Coach Harald Schleux gesteckt. Bereits im

Vorjahr konnte man bei der ersten Turnierteilnahme das Halbfinale erreichen. Auch diesmal lief zunächst alles nach Plan und nach 4 souveränen Siegen stand das WbG-Team im Halbfinale. Nach großem Kampf mussten sich die WbG-Kicker im entscheidenden 7-Meter-Schießen knapp geschlagen geben. Kleines Trostpflaster: Mit Patrick Günther gehörte der beste Torwart des Turniers wieder zum WbG-Team.

Stammspieler WbG: Harald Schleux (Coach), Patrick Günther, Raik Schulz, Steve Kühnert, Marcus Günther, Marcel Weißmann, Klaus Dorn, Christoph Ellinger, Steffen Turreck, Martin Weinhold, Tobias Teich, Johnny Uhlemann

KOMFORTABEL LEBEN DURCH WOHNRAUMANPASSUNGEN

NACH MODERNISIERUNG



Zuhause WOHNEN bis ins hohe Alter!
 Die WbG macht`s möglich!
 Wir beraten Sie zu individuellen Möglichkeiten der Wohnraumanpassung für Ihre WbG Wohnung.

Besichtigen Sie unsere top sanierte Musterwohnung
 am **30.6.2018** von **10-14 Uhr** in der **August- Bebel- Straße 32**

PETZOLD
Qualitätsumzüge
 mit Möbelankauf

Umzüge | Beräumungen | Second Hand - Möbelhaus
PETZOLD-Umzüge & Second Hand - Möbelhaus
 Friedrich-Engels-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. 03741 - 221 291
 www.qualitaetsumzuege.de, info@qualitaetsumzuege.de



Lottogewinn im Plauener Punkthaus

Schon auf der Türschwelle sprudelt das pure Glücksgefühl aus Heide Richter heraus: „Ich bin einfach nur happy!“ In der nächsten knappen Stunde wird sie diesen Satz noch einige Male wiederholen, in leichten Variationen, aber die Aussage bleibt dieselbe. Was der 76-Jährigen widerfahren ist, kann sie selbst noch immer kaum fassen. Es war bis dato schlicht unvorstellbar. „Ich stehe heute noch vor einem Rätsel“, unterstreicht sie wenige Augenblicke später am Wohnzimmertisch. „Sind wir hier bei »Wünsch dir was«?“

In gewisser Weise schon. Seit geraumer Zeit macht die Wohnungsbaugesellschaft Plauen (WbG) von sich reden, dass sie ihren Mietern alles andere als 08/15-Abfertigung angedeihen lässt. Vielmehr echten, persönlichen Service. Und der beginnt schon mit der Bereitstellung maßgeschneiderten Wohnraums – Ausstattung eben ganz nach Wunsch. Insbesondere dann, wenn es um altersgerechte Wohnungen geht. Heide Richter ist da nur ein Beispiel von vielen, aber als eines der neuesten exemplarisch.

Wenn sie durch ihre neue Wohnung führt, ist sie im doppelten Wortsinne „ganz aus dem Häuschen“. Denn in einem solchen hatte sie zuletzt tatsächlich viele Jahre lang gewohnt, ein kleines verwinkeltes Eigenheim in Straßberg. Eine schöne Erinnerung – wie auch die an das längst verschwundene Haus ihrer Kindheit, die ehemalige Gaststätte „Jägerhaus“ in Leubnitz bei Werdau, die noch als stimmungsvolle Nachtaufnahme im

Flur und als Zeichnung im Wohnzimmer an der Wand hängt.

„Das ist mein absolutes Schmuckstück“, präsentiert Heide Richter ihr Bad. Sie wollte lieber eine Dusche als eine Badewanne – hat sie bekommen. Die Fliesen konnte sie sich ebenfalls aussuchen und als der Fliesenleger dann noch anrief, um einige sinnvolle Änderungen in Details vorzuschlagen, war sie kurz regelrecht perplex. „Ich hätte das nie für möglich gehalten, dass ein kommunaler Vermieter so sehr auf meine Wünsche und Vorstellungen eingeht. Auch von allen Handwerkern war ich super begeistert. „Das wäre wirklich schön, wenn Sie das mal so mit in Ihren Artikel schreiben! Die haben ganz tolle Arbeit gemacht, das ist wirklich nicht selbstverständlich.“

„Man hat auch sehr darauf geachtet, dass keine unnötigen Unfallquellen bleiben. Zum Beispiel hier in der Küche die Abzugshaube, die befindet sich ja gleich neben der Tür. Da haben sie mir eben eine schräge eingebaut – ich wusste gar nicht, dass es sowas gibt. Aber sonst hätte ich mich schon wer weiß wie oft an der Ecke gestoßen.“ Das erinnert sie noch einmal kurz an Straßberg, an das kleine Häuschen, das inzwischen abgerissen wurde. Dort war sie auf der engen Treppe gestürzt, 13 Stufen abwärts. „Ich kann dort nicht mehr wohnen“, hatte Heide Richter wenig später zu Nadja Schenkel von der WbG gesagt. Und damit nahm das Glück seinen Lauf. „Zuvor hatte ich mir natürlich schon einen Plan gemacht, was ich mir leisten kann und was ich will“, zählt Heide Rich-

ter auf. „Kein Parterre, barrierefrei und aber auch nicht zu hoch wegen meiner Höhen-Phobie.“ Dann kam der Anruf von der WbG: „Wir haben da vielleicht etwas, ist gerade freigeworden. Wir können die Wohnung gleich unverbindlich anschauen. Entscheiden müssten Sie sich dann aber recht zeitnah - der Standort ist sehr gefragt.“ Innenstadt-lage, zwei Zimmer, Küche und Bad mit Fenster, 52 m². Das zweite Punkthaus. Rund 400 Euro warm. Ganz nüchtern zieht Heide Richter Bilanz: „Ich habe mit der Wohnung einen Lottogewinn gemacht! Es hat wirklich alles hingehauen, auch jede Kleinigkeit.“ Ihre Mitbewohner auf der Etage – „alles liebe, nette Nachbarn“ – hatte sie kurz nach dem Einzug an Karfreitag zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Und wenn Besuch kommt, fragt jeder: „Mensch, wie hast du das nur gemacht?!“ Dann lehnt sich Heide Richter leicht zurück, blickt einem fest in die Augen und ihre Lippen umspielt ein Lächeln: „Naja, ich bin einfach zur WbG gegangen, in die Wohnzentrale da am Oberen Steinweg.“



ERLEBEN SIE ROMANTIK PUR...

... in der gemütlichen Ferienwohnung im Hermann-Vogel-Haus in Krebes, gelegen im reizvollen Burgsteingebiet. Sowohl Kulturliebhaber als auch Naturfreunde kommen hier voll auf Ihre Kosten. Das ehemalige Wohnhaus des bedeutenden vogtländischen Künstlers beherbergt heute das Hermann-Vogel-Museum. Für Wanderer und Fahrradfahrer ist das Landschaftsschutzgebiet im idyllischen Vogtland ein Paradies.

Die Ferienwohnung liegt in einem villenartigen Fachwerkhaus, über und über mit geschnitzten Märchenmotiven verziert. Die Besucher fühlen sich an ein märchenhaftes Pfefferkuchenhäuschen erinnert und beim Spaziergang durch den liebevoll angelegten Garten können sie den Froschkönig im Märchenbrunnen entdecken.

LASSEN SIE DIE SEELE BAUMELN...

...in Ihrem geräumigen Urlaubsdomizil. Die Ferienwohnung ist ca. 53 m² groß und bietet Platz für vier Personen. Wohn- und Schlafzimmer sind rustikal eingerichtet und laden zum Wohlfühlen ein. Eine komplett ausgestattete Einbauküche und das moderne Bad sorgen für Komfort.

Preise & Belegung

Preis pro Übernachtung für max. 4 Personen

39,- € (Endreinigung inkl.)

INFORMATIONEN & BUCHUNG



Ansprechpartner
Conny Meyer
☎ 03741 703-333
✉ gaestewohnung@isp-plauen.de

Noch mehr preisgünstige Gäste- und Ferienwohnungen von Wohnungsunternehmen in ganz Deutschland auch im neuen „URLAUB-SPEZIAL“. JETZT erhältlich bei Ihrer WbG Plauen mbH!



Erste Willis Weihnachtsbäckerei

Kleine Hände backen süße Plätzchen

Die erste Auflage von Willis Weihnachtsbäckerei sorgte bei allen Beteiligten für Begeisterung. Das WbG-Maskottchen Willi Wohnbau hatte erstmalig Plauener Kinder in den Wohngebiets-Treff Dittesstraße 60 eingeladen, um gemeinsam leckere Weihnachtsplätzchen zu backen und bunt zu verzieren. Gemeinsam mit ihren beiden Erzieherinnen folgten 11 Jungen und Mädchen der städtischen KITA Sonnenkäfer Willis Einladung an einem Mittwochvormittag in der Vorweihnachtszeit des vergangenen Jahres.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Willi Wohnbau machten sich die kleinen Bäcker auch gleich mit Feuereifer ans Werk. Treff-Leiterin Cathrin Böswetter hatte mit ihrem Team alles liebevoll vorbereitet, so dass die Kinder direkt mit dem beliebten Ausstechen und Verzieren loslegen konnten. Zwei Bewohnerinnen des Seniorenhauses Dittesstraße 60 griffen den Kindern ebenfalls kräftig mit unter die Arme, so dass in gut anderthalb Stunden jede Menge süße, bunte Plätzchen entstanden.

Als Abschluss sangen die Kinder ihrem neuen Freund Willi Wohnbau noch ein Ständchen, der sich wiederum herzlich bedankte und an jedes Kind eine Tüte des leckeren Gebäcks überreichte.

Auch 2018 möchte Willi Wohnbau wieder in seine Weihnachtsbäckerei einladen. Interessierte Kindertageseinrichtungen, Schulen oder auch Vereine können sich gern bei der WbG melden.





Schrauben, hämmern, bauen **enviaTherm-Mitarbeiter werkeln für einen guten Zweck**

Im November des vergangenen Jahres öffnete das neue Familienberatungszentrum „JuLe – Junges Leben“ im Herzen der Stadt Plauen zum ersten Mal seine Pforten. Träger des Projektes ist der Wohn- und Lebenshilfe e.V., Plauen. Ziel ist es, sowohl junge Familien, als auch Alleinerziehende zu unterstützen und ihnen beratend zur Seite zu stehen. Geboten werden Workshops, Familienfreizeitangebote, Hilfe bei Behördenfragen und einiges mehr.

Damit „JuLe“ direkt ab dem ersten Tag bereit für Besucher war, halfen Mitarbeiter der envia THERM im Rahmen des Förderprogramms „Mitarbeiter vor Ort“ und packten kräftig mit an. Es wurde geschraubt, gehämmert, geputzt und Möbel verschoben bis alles an einem geeigneten Platz war. Die Projektpatin Sandra Dreßler konnte zudem direkt einen Scheck über 1.000 Euro aus dem Fördertopf der enviaM-Gruppe an den Verein überreichen. Völlig überwältigt war der JuLe-Leiter Lars Dörffel dann, als die Kollegen der envia THERM auch noch mehrere Kisten und Beutel mit gut erhaltenem Spielzeug und Büchern für das Projekt zur Verfügung stellten. Die envia THERM wünscht dem Verein mit seinem Projekt „JuLe“ viel Erfolg!

Wussten Sie schon?

Dieses Jahr hat die envia THERM allen Grund zum Feiern, denn seit 70 Jahren gibt es die Fernwärmeversorgung am Standort Plauen. Geplant ist ein großes Fest am 20. Oktober mit vielen verschiedenen Attraktionen für Jung und Alt, Groß und Klein.



Strom, Multimedia und ein energiereicher Veranstaltungssommer **Maximale Unterhaltung mit Stadtwerke Strom Plauen**

Bequem alles aus einer Hand – die Stadtwerke Strom Plauen sind nicht nur im Strombereich aktiv, sondern liefern auf Wunsch auch schnelles Internet, Telefonie und IPTV in die Haushalte der Spitzenstadt.

Highspeed Internet dank Glasfasertechnologie

Mit großem Aufwand haben die Stadtwerke Strom Plauen 2015 begonnen, das Plauener Glasfasernetz auszubauen. Mittlerweile können weite Teile Plauens mit Highspeed-Internet versorgt werden. Bis 2020 geht der Netzausbau in die nächste Runde. Es sind weitere Investitionen in die Internet-Infrastruktur geplant und die restlichen, bislang unterversorgten Stadtteile werden mit modernster Technik an das Glasfasernetz angeschlossen.

Die Kunden profitieren vom Netzausbau

Immer mehr Plauener Kunden vertrauen in Sachen Internet den Stadtwerken Strom Plauen und surfen mit bis zu 100 Mbit/s ganz ohne Datenvolumenbegrenzung. Auch an Viel-

telefonier hat das Unternehmen gedacht und bietet Telefonanschlüsse zu fairen Preisen. Das digitale Fernsehen mit einer Riesenauswahl an 121 Radio- und TV-Sendern, davon 26 sogar in HD, komplettiert das neue TRIO-Paket der Stadtwerke.

Engagement für die Heimat

Als Plauener Unternehmen engagieren sich die Stadtwerke ganz besonders für das gesellschaftliche Leben der Stadt. Gleich mehrere Veranstaltungen für Groß und Klein sind für die Sommermonate geplant. Romantisch wird es am 28. Juli zum Musik- und Kurzfilmfestival „KlangGarten“. Die Gärten der Weberhäuser werden zum Kinosaal unter freiem Himmel, ein Programm für Kids, Musik, Film und das Rauschen der Bäume inklusive. Der Stadtwerke Erlebnis-Tag lockt die großen und kleinen Besucher am 19. August in die Freizeitanlage Syratal. Egal ob Kinder, Erwachsene oder Großeltern – es gibt für jeden tolle Attraktionen. Freuen Sie sich auf sportliche Aktivitäten wie Trampolinspringen und Minigolf spielen oder lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie ein erfrischendes Eis oder eine leckere Roster.

STADTWERKE - Erlebnis - TAG - am 19.8.2018 von 13-19 Uhr -

Ein buntes Bühnenprogramm und jede Menge Spaß für Klein und Groß warten kostenfrei auf dem Gelände der Freizeitanlage Syratal:

- ★ Kinderzauberer Eric
- ★ Hüpfburg
- ★ Kinderschminken
- ★ Parkeisenbahn
- ★ Kinderbasteln
- ★ Vater & Sohn Maskottchen
- ★ Minicars
- ★ Glücksrad
- ★ Minigolf
- ★ Spielmobil
- ★ Trampolin



www.stadtwerke-strom-plauen.de

STADTWERKE
PLAUN
STROM

Fernwärme gehört zur Familie.

envia THERM versorgt Sie mit Wärme –
sicher, effizient, umweltschonend.
Jetzt informieren: www.envia-therm.de



Nachbarschafts-Knigge

Überleben unter Nachbarn

Eine gute Stimmung im Haus ist das A und O, um sich in der eigenen Wohnung auch wirklich Zuhause zu fühlen. Dabei ist man noch lange nicht auf der sicheren Seite, wenn man sich nur peinlich genau an sämtliche gesetzliche Vorgaben hält und auf sein in der Hausordnung definiertes Recht pocht. Zu einem friedlichen und angenehmen Miteinander gehören auch angemessene Umgangsformen und gegenseitige Rücksichtnahme.

Der richtige Einstand

Schon beim Einzug können die Weichen für ein gutes Nachbarschaftsverhältnis gestellt werden. Wer seinen geplanten Umzug den neuen Nachbarn per Aushang am schwarzen Brett oder gar als persönliche Notiz im Briefkasten mitteilt, hat schon beinahe gewonnen. Die zukünftigen Nachbarn werden dem fast unvermeidlich erhöhtem Lärm- und Schmutzaufkommen in diesen Tagen sicherlich gelassener gegenüber treten, wenn sie die Ursache dafür kennen. Nach den überstandenen Umzugsstrapazen sollten die Neuankömmlinge im Treppenhaus auch noch eine kleine Kennenlernrunde drehen. Bei jedem Nachbarn klingeln: „Hallo, wir sind Familie Sowieso und wohnen nun oben im 3. Stock. Danke für ihr Verständnis während unseres Umzugs,“ tut nicht weh, schafft aber gleich mal eine positive Grundstimmung im Haus. Außerdem freut sich jeder, wenn er weiß mit wem er zukünftig das Treppenhaus teilt. Wer nicht 12 Mal den gleichen Spruch aufsagen möchte, kann auch einfach alle Nachbarn zu einem kurzen Umtrunk in die eigene Wohnung einladen.

Tatort Treppenhaus

Was man zwar regelmäßig braucht, aber nicht unbedingt in der eigenen Wohnung haben möchte, wird gern mal vor die Tür gestellt: Schuhregal, Müllsäcke, die Altglassammlung, Sandspielzeug, Kinderwagen, etc. Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Dabei sind die Regeln gerade in Mehrfamilienhäusern sehr streng und klar geregelt. Fast jede Hausordnung sieht es vor, dass das gemeinschaftlich genutzte Treppenhaus komplett freizuhalten ist. Das hat nicht nur ästhetische Gründe. Zwar ist das Treppenhaus auch die Visitenkarte des Hauses und jeder Bewohner sollte ein Interesse daran haben, dass es einen ordentlichen und aufgeräumten Eindruck hinterlässt. Darüber hinaus kann ein als Abstellkammer missbrauchter Treppenaufgang auch tatsächlich Menschenleben in Gefahr bringen. Einerseits verhindern zugestellte Flucht- und Rettungswege schnelle Hilfe im Notfall. Andererseits können Möbel, Unrat usw. auch als Brandbeschleuniger wirken. Einen Sonderfall bilden Kinderwagen und Gehhilfen wie Rollstühle oder Rollatoren. Diese dürfen vorübergehend im Hausflur abgestellt werden - vorausgesetzt die Rettungs- und Fluchtwege bleiben frei. Werden sie längere Zeit nicht genutzt, müssen sie aber in geeigneten Räumen abgestellt werden.

Häufigster Streitgrund: Lärm

Was ist Lärm? Was sind zu duldenende Wohngeräusche? Ab wann läuft die Helene Fischer Platte vom Nachbar aus dem 2. Stock zu laut? Und ist es zumutbar, dass der junge Schicht-

arbeiter aus dem Dachgeschoss abends nach 22 Uhr noch die Waschmaschine anschmeißt? Beim Thema Lärm und Lärmbelästigung wird es tatsächlich diffizil. Zwar bieten die in der Hausordnung festgelegten Ruhezeiten einen rechtlich bindenden Rahmen, dennoch gibt es immer wieder teils erbitterte Auseinandersetzungen zwischen Nachbarn rund um das Thema Lärm. Auf der einen Seite ist das Geräuschempfinden von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Auf der anderen Seite sind sich die Lärmverursacher häufig überhaupt nicht bewusst, dass sie mit ihrem Verhalten in den Ohren ihrer Mitmenschen gerade zu laut sind. Wichtig ist in jedem Fall miteinander zu reden, um Verständnis für die eigene Situation zu werben, Kompromissbereitschaft zu signalisieren und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Statt direkt mit der Polizei zu drohen, könnte man den Nachbarn einfach fragen, warum ihm immer abends halb acht einfällt, nochmal die Wohnung durchzusaugen. So erfährt man vielleicht, dass er immer um sieben aus dem Büro kommt und vor dem Spielfilm noch schnell die Wohnung auf Vordermann bringen möchte. Umgekehrt hat man in diesem Gespräch auch die Möglichkeit, die eigene Sichtweise zu erklären, warum halb acht ein echt ungünstiger Zeitpunkt ist. Zum Beispiel, weil die Kinder da gerade zu Bett gehen und so beim Einschlafen gestört werden. Mit Sicherheit hat der Nachbar nicht böswillig gehandelt, um die Kinder vom Schlafen abzuhalten.

Auch wenn es schwer fällt: Wut und Vorwürfe haben in einem solchen Gespräch nichts verloren. Sachlich und freundlich

sollte die eigene Sichtweise vorgetragen werden, auch die Perspektive des Gegenübers muss betrachtet werden, um gemeinsam nach einer tragfähigen Lösung suchen zu können. Wer lärmintensivere Umbauarbeiten oder eine größere Feier plant, tut gut daran seine Nachbarn über das geplante Vorhaben zu informieren. Wer die Gründe einer nicht alltäglichen Lärmbelästigung kennt, reagiert in der Regel nachsichtiger.

Der gute Ton - Grüßen im Treppenhaus

Ohne Zweifel - es gehört einfach zu einem angemessenen Umgangston, dass man sich im Treppenhaus grüßt. Aus Respekt vor dem Alter gilt dabei, dass die Jüngeren zu erst grüßen. Nur woher sollen es die Nachbarskinder wissen, wenn die Eltern nicht mit gutem Beispiel voran gehen? Statt sich über die schlechten Manieren zu ärgern, kann man einfach die Gelegenheit ergreifen und selbst als Vorbild dienen, indem man zuerst grüßt. So lernen die Kleinen wenigstens von den Nachbarn, dass ein freundlicher Gruß angenehm ist und zum nachbarschaftlichen Miteinander dazugehört. Gegenüber nichtgrüßenden Erwachsenen sollte man sich jegliche Zurechtweisung verkneifen. Sinnvoller ist es, den eigenen Prinzipien treu zu bleiben und den Nicht-Gruß des Nachbarn nicht persönlich zu nehmen. Und wer weiß - nicht selten führt auch hartnäckige Freundlichkeit zum Ziel.

MACHEN SIE ES SICH BEQUEM UND LASSEN SIE PROFIS RAN!



**ANRUF GENÜGT –
WIR KOMMEN!**

ALLES FÜR DAS FENSTER

Über 68 professionelle Näherinnen fertigen in unseren hauseigenen Nähstudios nach Ihren Maßvorgaben. Für Fenster, Tisch und andere Dekorationen. Ob Gardinen, Flächenvorhänge, Kissen, Hussen oder Tisch- und Tagesdecken! Schnell, professionell und preiswert!

- ✓ Ausmessen
- ✓ Nähen
- ✓ Montieren
- ✓ Dekorieren



ALLES FÜR DEN BODEN

Ob Teppichboden, PVC, Designbelag, Design-Kork oder Laminat, unsere über 66 festgestellten Verlege-Profis arbeiten schnell, passgenau und sauber. Ihre Zufriedenheit ist unsere Top-Priorität, deshalb arbeiten wir immer zuverlässig zum vereinbarten Termin!

- ✓ Entfernen & Entsorgen
- ✓ Verlegen
- ✓ Ketteln



FACHBERATUNG

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Böden, Wände oder Fenster und begleiten Sie durch den Planungs- und Entscheidungsprozess bezüglich Produktauswahl, -menge und Weiterverarbeitung – egal für welchen Einrichtungsstil und passend zu Ihrem Budget!



LIEFERUNG

Falls Ihr Einkauf einmal nicht problemlos mit dem eigenen PKW transportiert werden kann, liefern wir Ihnen gerne alles direkt zu Ihnen nach Hause.

- ✓ Zuverlässig
- ✓ Schnell & Direkt
- ✓ Preisgünstig



**TERMIN
ONLINE
VEREINBAREN**

Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Beratungstermin online unter www.ttm-ttl.de

2 X FÜR SIE IN PLAUEN

Güterstr. 2 An der Schöpsdrehe
Tel.: 03741-4057919 Tel.: 03741-523137

**IMMER GUT BERATEN
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE**

Informationen zur Mietzahlung Pünktlich und Vollständig

Sowohl Mieter als auch Vermieter haben im Rahmen des Mietverhältnisses verschiedene Rechten und Pflichten, die im Mietvertrag und auch im BGB geregelt sind. Wer beispielsweise eine Wohnung mietet, ist zur pünktlichen und vollständigen Zahlung der Miete verpflichtet. Gemäß § 556 b Absatz 1 BGB ist die Miete stets am dritten Werktag eines Monats fällig. Der Samstag zählt bei der Frist nicht als Werktag und wird deshalb nicht mitgezählt. (BGH, Urteil v. 13.7.2010, VIII ZR 129/09 und Urteil v. 13.7.2010, VIII ZR 291/09)

Die Wohnungsbaugesellschaft Plauen (WbG) bietet ihren Mietern drei verschiedene Varianten der Mietzahlung. Für die Mieter sicherlich am bequemsten ist jedoch dass der Mieter dem Vermieter ein SEPA-Mandat erteilt. Der Vermieter ist dann berechtigt zum vereinbarten Termin die monatlich fällige Miete vom Konto des Mieters abzubuchen. Die WbG bucht jeweils zum 01. oder zum 15. des Monats ab. Aus technischen Gründen ist eine andere Vereinbarung nicht möglich. Der Mieter hat für eine ausreichende Deckung seines Kontos Sorge zu tragen. Im Falle einer Rücklastschrift können je nach Bank teilweise hohe Rücklastschriftgebühren und Bearbeitungsgebühren anfallen. Darüber hinaus muss der Mieter die Miete dann eigenhändig überweisen oder in bar einzahlen.

Auch eine monatliche Überweisung (vorzugsweise als Dauerauftrag, um die Zahlung nicht versehentlich zu vergessen) ist möglich. In Ausnahmefällen kann die Miete monatlich in bar in der Geschäftsstelle der WbG (Europastr. 15, 08523 Plauen) während der Öffnungszeiten eingezahlt werden.

Besonders wichtig: Wer Schwierigkeiten bei der Mietzahlung hat, sollte möglichst frühzeitig das Gespräch mit seinem Vermieter suchen. Bei der WbG kümmern sich die Mitarbeiter des Forderungsmanagements kompetent und zuverlässig um alle Fragen rund um die Mietzahlung. Gemeinsam werden Wege und Möglichkeiten gesucht, um Zahlungsrückstände zu vermeiden. Im Einzelfall können dabei auch Ratenzahlungen vereinbart werden.



Aktuelle Urteile

Massive Störung des Hausfriedens berechtigt zur fristlosen Kündigung

(Urteil AG München 14.09.2017, 418 C 6420/17)

Wer dauerhaft massiv den Hausfrieden stört, dem kann das Wohnungsmietverhältnis fristlos gekündigt werden. Eine massive Störung des Hausfriedens begeht, wer beispielsweise beim Betreten und Verlassen des Gebäudes grundsätzlich die Hauseingangstür offen stehen lässt, seine Nachbarn durch Lärm tyrannisiert, regelmäßig das Licht im Keller brennen lässt, andere Mieter beschimpft und beleidigt, Fußabtreter stiehlt oder allgemein durch ein unsoziales Verhalten gegenüber den anderen Bewohner auffällt. In diesen Fällen entfällt die Notwendigkeit einer Fristsetzung oder Abmahnung, wenn diese offensichtlich keinen Erfolg verspricht. Durch die zahlreichen Vertragsverstöße und das massive Fehlverhalten ist die Vertrauensgrundlage zwischen den Parteien so schwerwiegend erschüttert worden, dass sie auch durch eine Abmahnung nicht wieder hergestellt werden kann.

Außerordentliches Kündigungsrecht bei Tod des Mieters

(Urteil AG München 18.08.2016, 432 C 9516/16)

Treten mit dem Tod des Mieters Familienangehörige oder andere haushaltszugehörige Personen in den Mietvertrag ein, kann der Vermieter das Mietverhältnis innerhalb eines Monats, nachdem er von dem endgültigen Eintritt in den Mietvertrag Kenntnis erlangt hat, außerordentlich mit der gesetzlichen Frist kündigen. Voraussetzung ist, dass in der Person des Eingetretenen ein wichtiger Grund vorliegt. Ein solcher ist gegeben, wenn das Vertrauen in die Zuverlässigkeit und künftige Vertragstreue des neuen Mieters gefährdet erscheint. Hierzu genügt nach Ansicht des Richters, dass eine Mehrzahl negativer Schufa-Eintragen vorliegt und die Mieten mehrfach unpünktlich gezahlt wurden.

Einbau eines Aufzugs muss geduldet werden

(AG Berlin-Mitte 14.06.2017, 17 C 158/16)

Der Einbau eines Aufzugs ist eine duldungspflichtige Modernisierungsmaßnahme. Dies gilt auch, wenn er nur auf dem Treppenpodest zwischen den Stockwerken hält. Durch den neu eingebauten Fahrstuhl erhöht sich der Gebrauchswert der Wohnungen. Durch ihn sind die Wohnungen erheblich leichter zu erreichen. Auch schwere Gegenstände können jetzt leichter in die Wohnung transportiert werden. Dass der Aufzug nur zwischen den Geschossen halte, spielt keine Rolle. Denn der Gebrauchsvorteil ist auch erfüllt, wenn nur noch wenige Treppenstufen bis zur Wohnung führen.



**Mondscheinserenade erlebt Neuauflage
Feuerwerksmusik ertönt auf Bahnhofstraße**

Die Premiere der ersten Mondscheinserenade im September 2017 erlebten trotz fehlender sommerlicher Temperaturen nahezu 1.500 Plauener Bürger und Gäste. Dabei spielten Musiker des Theaters Plauen - Zwickau auf Balkonen von Plauener Bürgern für Plauener Bürger.

Die Begeisterung der Menschen, die die 1. Mondscheinserenade mit der „Wassermusik“ von G.F. Händel als neuen kulturellen Genuss erlebten und die vielfach geäußerte Bitte, die Mondscheinserenade nochmals stattfinden zulassen, bewog die Organisatoren des Wohn- und Lebensräume e.V. in 2018 eine Neuauflage der beliebten Veranstaltung zu wagen. Einen

passenden Anlass zum Feiern liefert der Wohl e.V. auch gleich mit. 2018 feiert der soziale Verein mit Sitz im Gebäude der Bahnhofstraße 26-30 sein mittlerweile 10-jähriges Bestehen. Natürlich wird der Vereinssitz auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das musikalische Spektakel bieten.

Ab 20 Uhr werden am 1. September die ersten Töne erklingen und die Bahnhofstraße zur Bühne. Zwischen Fackeln und Kerzen in einer diesmal hoffentlich lauen Sommernacht können die Zuschauer der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel lauschen und sich mit der Familie, Freunden und Bekannten zum gemütlichen Picknick treffen.



**PLAUENER
NACHT DER
MUSE(E)N**

**Freitag,
22.06.2018**
18 bis 1 Uhr

www.museumnacht-plauen.de

18:00 - 1:00 Uhr Quartier 30, Bahnhofstraße 30

18:00-20:00
★ Führung | Experten
Workshop „Kleine künstlerische Reise ans Meer“
Erschaffen Sie Ihre eigene Seelandschaft mit Meeresschiffen auf Leinwand in kurzer Zeit und ganz spontan. Türkisblaue Meeresschiffe, Wellen, klarer Himmel und Seevögel sensibilisieren Sie für Ihren Einstieg in die Welt der Malerei!
(laufender Einstieg möglich)

18:00-1:00
🖼️ Ausstellung
„Kulturelle Reise um die Welt“
„Schöne Welt“ -Schule für Kunst und Ästhetik, Familien- und Kulturzentrum e.V., Plauen
Ein kultureller und traditioneller Querschnitt der Werke vieler Schüler(innen) dieser Kunstschule, in welcher Techniken von bildender bis angewandter Kunst erlernt werden können.

18:30-22:30
🎨 Bühnenkunst / Show
Kunstmaler Silvio Schlosser porträtiert oder karikiert Sie bei uns. Mit einer Prise Humor fertigt Ihnen unser Straßenkünstler Bilder von Einzelportraits bis Gruppen- und Familienbilder.
Gern können Sie auch Fotos mitbringen.

19:30 + 21:00
🎵 Musik / Tanz
„Every Monday“ live on stage
Ein entspannter soul-, funk-, jazziger Abend mit der Plauener Band! Freudvoll, vielfältig und rhythmisch spielen „Every Monday“ auf, um Sie zum Mitschwingen, Tanzen oder Chillen herauszufordern

18:00-1:00
🍷 Kulinarisches
Kulinarisches an der Wintergartenbar
von Caprese bis Fruchtspieße, von Sekt bis Selters

Freitag, 22.6.

Tagespflege: ein Tages-Zuhause für hilfs- und pflegebedürftige Senior/Innen

Das Tagesprogramm wird individuell nach den Bedürfnissen und Wünschen unserer Gäste gestaltet



- Gedächtnis- und Orientierungstraining
- Sitzgymnastik und Spaziergänge
- kreatives Gestalten und Basteln
- Jahreszeitenbezogene Feste feiern
- gemeinsame Lesestunde
- Gesellschaftsspiele
- Biographiearbeit
- gemeinsame Mahlzeiten
- behandlungspflegerische Leistungen



Ihr Kontakt zu uns

Tagespflege „Wohl-gepflegt“
Bahnhofstraße 26 • 08523 Plauen
Ansprechpartner: **Nicole Müller**
☎ 03741 38 38 648

Podologische Behandlung- Medizinische Fußpflege

Zur Vorbeugung eventuell auftretender Schäden sowie zur Besserung bereits geschädigter Füße.



- individuelle, ausführliche Beratung
- medizinische Basispflege
- podologische Komplexbehandlung
- Behandlung von Nagelpilz u. krankhaften oder eingewachsenen Nägeln
- Spangentechnik (Nagelkorrektur)
- Abtragung von Hornhaut u. Schwielen
- individueller Druck- und Reibungsschutz
- Entfernung von Hühneraugen und Warzen
- Hausbesuche

Zulassung für alle Kassen.
Wichtig für Risikopatienten und Diabetiker.*
* gültig in der Praxis Bahnhofstr. 30



Vereinbaren Sie einen Behandlungstermin
Podologische Fußpflege „Wohl-gepflegt“
Bahnhofstraße 30 • 08523 Plauen
Ansprechpartner: **Frau Seifert**
☎ 0174 15 03 227
Fußpflege „Wohl-gepflegt“
Nobelstraße 17 • 08523 Plauen
Ansprechpartner: **Caprice Kaul**
☎ 0173 31 55 047

„Wir machen Plauen schöner!“

Es darf heutzutage schon als mutig gelten, außerhalb der großen Shopping-Malls einen Klamottenladen zu eröffnen. So inhabergeführt, ohne große Kette im Rücken. Doch wie es scheint, erobert sich der kleine textile Einzelhandel sein angestammtes Revier, das Plauener Stadtzentrum, allmählich wieder zurück. Das zumindest lässt der „JAM Store“ hoffen, der heuer pünktlich zum Frauentag (8. März) seine Pforten an der unteren Bahnhofstraße öffnete und selbstbewusst in seinem Motto verkündet: „Wir machen Plauen schöner!“ Ihr Angebot angesagter und teilweise exklusiver Marken begeistert seit dem ersten Tag, freut sich Inhaberin Heike Spindler. Das mag zum Teil an dem knuffigen Geschäft selbst liegen, das auf etwas mehr als 100 m² mit seinen Säulen, Nischen und der prächtigen Galerie das übliche wie nüchterne Rechteckdesign der Center und Filialisten angenehm durchbricht. Vielleicht hat hier auch die Geschichte einen kleinen Zauber gewebt – immerhin residierte an dieser Adresse einst die angesehene Boutique der Gebr. Rockmann. Heike Spindler jedenfalls ist



entzückt: „Der Laden ist einfach nur ein Traum!“ Zum größten Teil dürfte jedoch das Sortiment dafür verantwortlich sein, dass ihr Konzept so gut angenommen wird. Labels wie Herrlicher (Jeans und Hammer-Oberteile) oder Cipo & Baxx etwa gibt es in der Spitzenstadt sonst nirgendwo, auch Red Bridge, Buena Vista, trueprodigy, Key Largo, Chillli und Ragwear stehen gewiss nicht für Allerweltsware. Und etliche Sachen seien so schnell wieder raus, wie sie reinkommen, sagt die Inhaberin mit beispielhaftem Blick auf das italienische Label Maryley. „Meine Stammkundinnen warten schon im Laden, wenn ich mit den Teilen von der Messe komme.“

JAM Store

Rädelstraße 2 (Eingang Bahnhofstraße) | 08523 Plauen
☎ 03741 7196196
Mo. bis Fr.: 9:30 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 16 Uhr

Von Kopf bis Fuß in guten Händen

Der Friseursalon im Gebäudekomplex August-Bebel-Straße 1 hat eine neue Inhaberin: Seit Anfang März kümmert sich dort nun Franziska Zaretsky um Wohlgefühl von Kopf bis Fuß. 1985 in Plauen geboren, hat die junge Frau bereits seit 2012 ihren Meisterbrief in der Tasche und arbeitete bisher als Salonleiterin anderenorts in der Stadt. Ihre Spezialität: Farbe. Als Diplom-Coloristin widmet sich die Mutter zweier Buben diesem Fachgebiet der Friseurkunst zwar besonders gern, doch mit dem eigenen Salon opfert sie ihr zeitintensives Steckenpferd nun ein Stück weit ihrer Familie. „Ich bin ohnehin noch in Elternzeit, da darf ich sowieso nicht mehr als 30 Stunden in der Woche arbeiten.“ Ein guter Kompromiss zum Start in die Selbstständigkeit. Die dreht sich zu 90% um Kopf und Haar. Fußpflege bietet Franziska Zaretsky nur bei Bedarf an. Denn mit ihren 16 Jahren Berufserfahrung hat sie sich bereits eine ansehnliche Stammkundschaft aufgebaut, die ihr natürlich weiter die Treue hält. Terminvereinbarung ist deshalb sehr empfehlenswert.

Frisörlädchen Franziska Zaretsky

August-Bebel-Straße 1 | 08523 Plauen
☎ 03741 3847531
Mo. bis Fr.: 9 bis 15 Uhr
Di.: Ruhetag

Das Netz der nächsten Generation



Anfangs sorgten sie ja noch für manch ratlose Gesichter, die großen Lettern PYUR an der Schaufensterscheibe. Aber nein, es ist kein Türkisch: Hinter der neuen Medienmarke PYUR stecken Unternehmen, die hierzulande schon lange bekannt sind – Primacom und Tele Columbus. Durch deren Zusammenschluss ist Deutschlands drittgrößter Kabelnetzbetreiber entstanden, der nun seine Produkte – Internet, TV und Telefon – zu besseren Konditionen anbieten kann, einfacher und übersichtlicher. Und Holger Oelrichs weiß darüber genauestens Bescheid. Bis dato unter Primacom-Flagge unterwegs, ist der umtriebige Medienberater im Februar 2018 mit seinem Büro von der Forststraße 27 in die Rädelstraße 2 gezogen. Etwas näher ans Zentrum, mehr Licht, mehr Platz und mit moderner Innenausstattung. Und es ist nicht übertrieben, wenn man behauptet, der Mann kenne halb Plauen. Tatsächlich umfasst sein Betreuungsgebiet die halbe Stadt. Darunter übrigens auch viele Immobilien der WbG. Denn Plaueus größter Vermieter und das PYUR-Team können schon auf mehrere Jah-

re Zusammenarbeit verweisen. Im Rahmen eines sogenannten Gestattungsvertrags werden die Häuser und Wohnungen der WbG über das eigene Breitbandnetz von PYUR versorgt. Die Anbindung erfolgt übers Fernsehkabel und eine Multi-mediodose mit drei Anschlüssen, die dann je nach Tarif das TV-Programm, Internetanschluss und Telefonie in den Haushalt liefern. „Das ist das Netz der nächsten Generation“, sagt Oelrichs, der in seinem neuen Büro nicht nur die PYUR-Tarife verkauft. „Wir bieten auch noch echten Vor-Ort-Service.“ Von der Hilfe beim Einrichten des Anschlusses bis zum Einsatz des Technikerteams bei Störungen.

PYUR

Rädelstraße 2 | 08523 Plauen
☎ 03741 2800480
Mo. bis Do.: 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Fr. und Sa.: 10 bis 13 Uhr

Knotenpunkt für junges Leben

Aller 14 Tage wird zusammen gekocht. Dienstags Babybrei, mittwochs dann für die ganze Familie. Die Woche drauf ist am Montag Backnachmittag. Einmal im Monat trifft sich die Krabbelgruppe und jede Woche wird „Zwergensprache“ gelernt. Freitags geht es dann mit einem Brunch entspannt ins Wochenende. Und dazwischen: Spielen, quatschen, beraten, unterstützen. Das ist „JuLe“. Im November vergangenen Jahres zog das Familienkompetenzzentrum „Junges Leben im Wohn- und Lebensräume e.V.“ in den ehemaligen Getränkemarkt an der Jöbnitzer -/ Ecke Paul-Schneider-Straße. Seither gibt es dort warme Kuschelecken statt kalter Flaschen und weicher Teppich statt harter Fliesen. Das ist durchaus auch im übertragenen Sinne zu verstehen, denn „JuLe“ versteht sich als Anlaufstelle für junge Familien und Alleinerziehende – gleich welcher Herkunft oder sozialer Stellung, erläutert Lars Dörffel. „Unser Angebot ist sehr breit gefächert. Wir helfen einerseits konkret bei Antragstellungen und fungieren als Behördenlotse, sind andererseits aber auch einfach eine Begegnungsstätte mit verschiedenen Freizeitangeboten, die zwangloses Kennenlernen, Austausch und Gemeinschaft zulässt“, so der Leiter des fünfköpfigen Teams der Einrichtung. Die Sozialberatung wird ehrenamtlich geleistet, entweder zur wöchentlichen Sprechstunde oder nach Vereinbarung. Und diskret: Die Räumlichkeiten dafür sind bei Bedarf auch über einen separaten Nebeneingang zu erreichen.



JuLe – Junges Leben im Wohn- und Lebensräume e.V.

Jöbnitzer Straße 48 | 08523 Plauen
☎ 03741 2801812
Sprechzeit: montags 9:30 bis 11:30 Uhr



WbG-Team fightet mit um Beachbasketball-Pokal

6. Plauener Beachbasketball-Turnier - 15.-17.06.2018

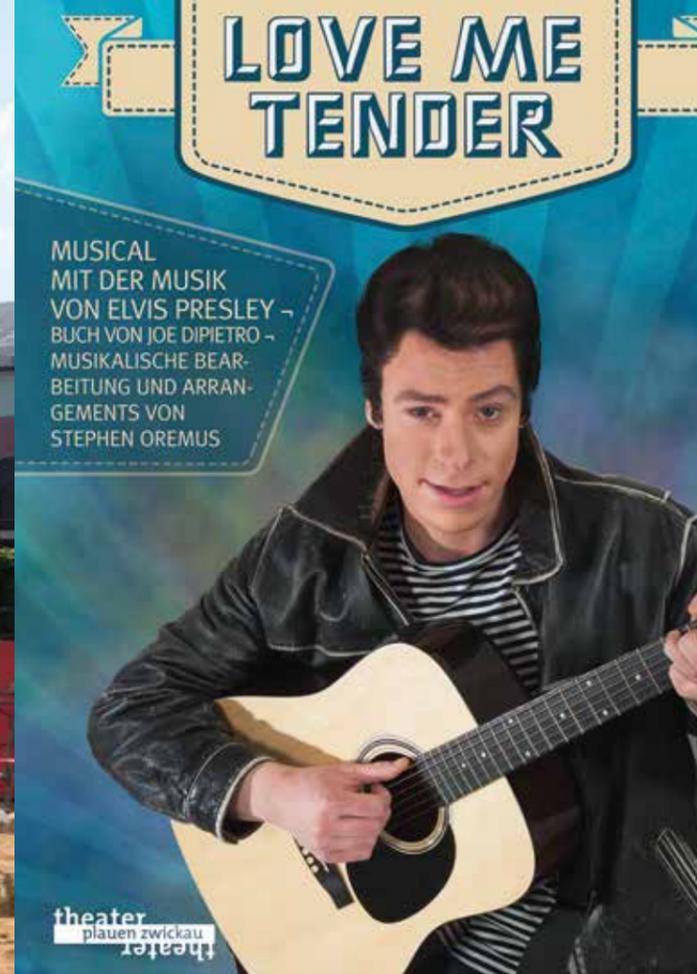
Der Winter war lang. Grau. Kalt. Höchste Zeit also, um sich auf Sonne, Strand und Party zu freuen. Dazu muss auch in diesem Jahr nicht unbedingt die Stadt verlassen werden, denn am Spitzenfest-Wochenende verwandelt sich der Plauener Theaterplatz wieder in eine Strandoase der Extraklasse. Dafür werden eigens 120 Tonnen Sand von der Fa. Keßler angefahren. Auf einer Gesamtsandfläche von ca. 26 m x 12 m entstehen wieder zwei Spielfelder. Cocktails, Eis und die obligatorische Bratwurst werden auch nicht fehlen.

Am Freitag messen im Rahmen der Vogtlandspiele 2018 zunächst die Schulmannschaften ihre Kräfte beim Beachbasketball, bevor die Kollegen von „feinstadt Klein“ zu einem coolen und chilligen Abendprogramm, untermalt mit Musik von den Turntables, laden. Ab Samstag startet dann das traditionelle Turnier in den Kategorien Männer und Mixed. Auf zwei Spielfeldern bestreiten die Mannschaften die Vorrundenspiele. Gespielt wird 3 gegen 3. Barfuss. Hoffentlich bei Sonne. Auf jeden Fall aber bei guter Musik! Für die sorgt wieder DJ Tellerwäscher mit seinen Freunden.

Später am Abend, wenn das Sportdress gegen das Partyoutfit getauscht ist, kommt das Duo Stiehler/Lucaci für ein Gastspiel der musikalischen Art auf den Theaterplatz und das auch noch für lau. Natürlich darf auch am Abend der Sport nicht zu kurz kommen und so wird sich zwischen Cocktails, Bratwurst und Musik auch noch Zeit für den spektakulären Dunking Contest und das legendäre three-point-shootout finden.

Am Sonntag stehen die Finals auf dem Programm und es wird um die begehrten Trophäen gefightet. Gegen 15 Uhr sind die Messen gelesen – Siegerehrung!

Das klingt alles nach jeder Menge Spaß. Ist es auch! Deshalb sind die Plätze begehrt. Lediglich 10 Teams je Kategorie stehen zur Verfügung. Seit Ostern 2018 läuft die Anmeldung über die Internetseite www.beachbasketball-plauen.de. Schon jetzt vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung gebührt dem Spitzenfestverein und den vielen fleißigen Helfern. Bereits jetzt und auch dann wieder vor Ort werden sie ihr Bestes geben, um dieses Event einzigartig im Raum Vogtland erstrahlen zu lassen.



Premiere:

17.08.18 20:00 Uhr

Vorstellungen:

18.08.18 20:00 Uhr
 19.08.18 18:00 Uhr
 22.08.18 20:00 Uhr
 24.08.18 20:00 Uhr
 25.08.18 20:00 Uhr

Musical

Love Me Tender

Musical mit der Musik von Elvis Presley – Buch von Joe DiPietro – Musikalische Bearbeitung und Arrangements von Stephen Oremus – Deutsch von Benjamin Baumann

In diesem Sommer kommen die 1950er-Jahre ins Plauener Parktheater! Dann ist das Musical Love Me Tender aus der Feder von Joe DiPietro mit den Hits des King of Rock'n'Roll Elvis Presley zu erleben. In einer kleinen Stadt im mittleren Westen der USA scheint die Zeit still zu stehen. Das ändert sich erst mit der Ankunft von Chad, einem jungen, gutaussehenden Hilfsarbeiter, der eines Tages mit seinem Motorrad und seiner Gitarre in die Stadt kommt und alles auf den Kopf stellt. Plötzlich ertönt laute Musik auf der Straße, die Menschen und insbesondere deren Gefühle beginnen wieder zu tanzen.

Zu hören sind zeitlose Melodien wie Love Me Tender, Heartbreak Hotel, Jailhouse Rock und viele mehr. Außerdem gibt es ein buntes Vorprogramm!

Mieter der
WbG
 erhalten
 jeweils einen
**Rabatt von
 10%**

Impressum

Herausgeber: Immobilienservice Plauen GmbH, Europaratstr. 15, 08523 Plauen

Redaktion: Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, marketing@wbg-plauen.de

Mitarbeiter: Markus Schneider (S. 12-13; 24-25), enviaTHERM (S. 16), Stadtwerke Strom Plauen (S. 17), Wohl e.V. (S. 22-23), Theater Plauen (S. 27), Sabine Lubkowitz (S. 3-9, 12-15, 18-21, 26)

Layout und Satz: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz

Erscheinung: 2-mal jährlich

Auflage: 9.000 Stück

Druckerei: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Fotos: WbG Plauen mbH: S. 3-6, S. 8-11, S. 14; Ellen Liebner: Titelbild, S. 7 oben, S. 12/13, S. 15 enviaTHERM: S. 16; Fotolia: S. 5 mitte (demarco), S. 18/19 (lassedesignen), S. 21 (Yanterric); Wohl e.V.: S. 22/23; Markus Schneider: S. 24/25; BeachbasketballPlauen: S. 26; Theater Plauen: S. 27

Anzeigenannahme: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de



Fernwärme gehört zur Familie.

envia THERM versorgt Sie mit Wärme –
sicher, effizient, umweltschonend.

Jetzt informieren: www.envia-therm.de

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe

